



Das Sommerhalbjahr 2018

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2018
(Mai bis Oktober 2018)

Erstelldatum: April 2019

Oberösterreich Tourismus GmbH

Mag. Brigitte Reisenauer

Destinations- und Office-Services

Marktforschung & Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at



INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre.....	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	6
3.2. Kernmarkt Deutschland.....	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	7
3.4. Alle Herkunftsländer.....	8
4. Die Unterkunftsarten.....	9
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
6. Die Bundesländer.....	10
7. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2018.....	11

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

In der **Sommersaison 2018** (Mai bis Oktober) wurden in Oberösterreichs Beherbergungsbetrieben **1.966.416 Ankünfte** (+ 6,0% zum Vorjahr) und **5.113.335 Nächtigungen** (+ 5,2%) registriert. Bei den Ankünften bedeutet dies die beste Tourismusbilanz seit Erfassung der Tourismusstatistik! Und auch bei den Sommernächtigungen gibt es einen neuen Rekord: das letzte Mal wurde vor 23 Jahren ein Wert von über 5 Mio. Nächtigungen erzielt! Die Aufenthaltsdauer liegt im Sommer 2018 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: ebenfalls 2,6).

Monatliche Verteilung

Die **nächtigungsstärksten Monate** mit jeweils über 1 Mio. Nächtigungen sind **Juli** (21,5% Nächtigungsanteil) und **August** (23,4% Anteil) als Hochsaisonmonate in den Sommerferien. Feiertagsverschiebungen (Pfingsten, Fronleichnam fanden 2018 im Mai, vorheriges Jahr im Juni statt) bringen starke Steigerungen bei den Ankünften und Nächtigungen im Mai. Dennoch konnte auch im Juni ein positives Ergebnis erreicht werden.

Herkunftsländer

53% der oberösterreichischen Nächtigungen werden vom Kernmarkt **Österreich** getätigt. Damit erreichen die inländischen Nächtigungen ein Niveau von rund 2,7 Mio. (+ 4,6% zur Vorjahressaison). Auf die Gäste aus dem **Ausland** fallen 2,4 Mio. Nächtigungen mit einer Steigerung von + 5,9% zum Sommer 2017.

Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf 1.240.119 Nächtigungen (+ 2,2%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 24,3%. Die **Oberösterreicher** selbst generieren 21% der oberösterreichischen Nächtigungen. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.070.436 Nächtigungen (+ 4,0% zum Vorjahr) nach den Deutschen das zweitstärkste Herkunftsland im Sommer 2018!

Nächtigungszuwächse werden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 21,8%), **Polen** (+ 18,3%) und der **Slowakei** (Steigerung von + 24,2%) verbucht.

Unterkünfte

62% aller Sommernächtigungen werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Den größten Anteil (knapp 28%) ziehen die 5/4*-Betriebe mit rund 1,4 Mio. Nächtigungen auf sich. Ein Fünftel der Nächtigungen fallen auf 3*-Betriebe, 11% liegen in 2/1*-Unterkünften. Stärkere Nächtigungszuwächse verbucht die 3*-Hotellerie mit + 8,2% im Vergleich zum Vorjahr, bedingt durch verschiedene Betriebseröffnungen wie etwa das COOEE Alpin Hotel in Gosau oder das Explorer Hotel in Hinterstoder.

Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von 12% aller Nächtigungen und erzielen + 6,5% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt ein Viertel der Nächtigungen mit einem Plus von + 8,8%. Eine besonders erfolgreiche Sommersaison zeigt sich bei Oberösterreichs Campingplätzen: sie fahren von Mai bis Oktober 2018 ein Nächtigungsplus von 17,5% ein!

Markendestinationen

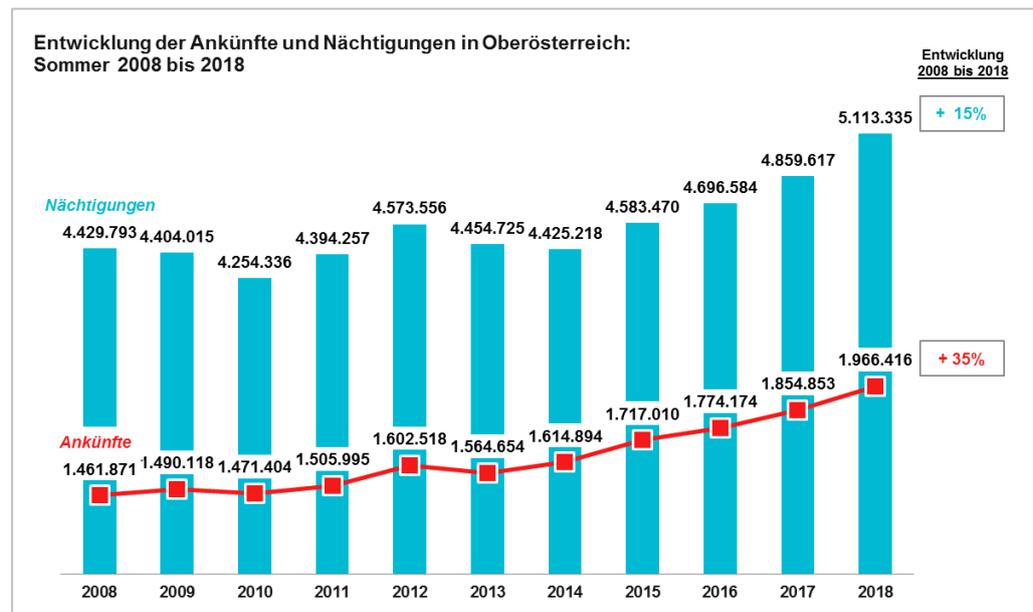
Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** verlief die Saison am erfolgreichsten im Salzkammergut (+ 6,7% mehr Nächtigungen zum Vorjahr) und der Donau Oberösterreich (+ 6,1%). Linz steigert die Nächtigungen um + 5,0%, das Mühlviertel und die Pyhrn-Priel gewinnen + 3,7% bzw. + 3,2% an Nächtigungen dazu.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Sommer 2018 rund 24,7 Mio. Ankünfte (+ 3,2% zum Vorjahr) und 76,7 Mio. Nächtigungen (+ 2,3%) verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 5,1 Mio. Nächtigungen 6,7% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (21,8 Mio.) fallen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von 28,4%.

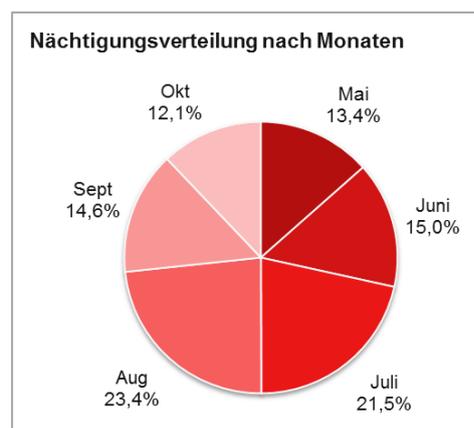
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

SOMMER	2017	2018	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0%
Nächtigungen	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2%



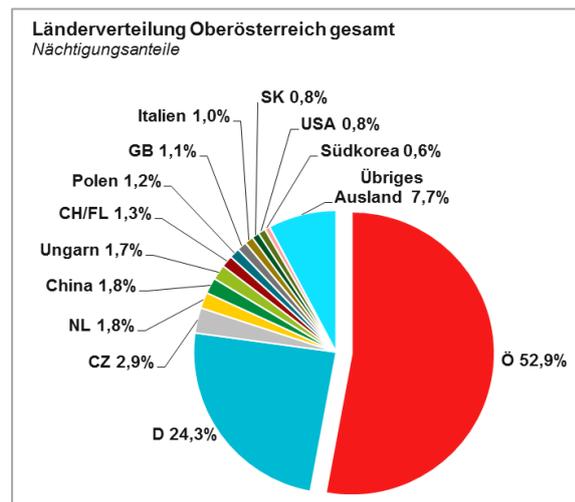
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2
Mai	257.731	290.883	33.152	12,9	609.151	687.367	78.216	12,8
Juni	308.141	315.217	7.076	2,3	763.709	768.025	4.316	0,6
Juli	378.693	395.239	16.546	4,4	1.053.454	1.098.871	45.417	4,3
August	382.186	405.323	23.137	6,1	1.139.224	1.194.471	55.247	4,8
September	289.855	306.474	16.619	5,7	712.334	747.645	35.311	5,0
Oktober	238.247	253.280	15.033	6,3	581.745	616.956	35.211	6,1



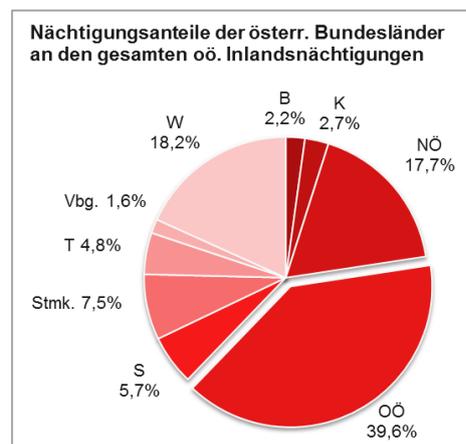
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	949.596	993.048	43.452	4,6	2.585.622	2.705.562	119.940	4,6	53%
Ausländer	905.257	973.368	68.111	7,5	2.273.995	2.407.773	133.778	5,9	47%
OÖ gesamt	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2	100%



3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	949.596	993.048	43.452	4,6	2.585.622	2.705.562	119.940	4,6
Burgenland	20.973	22.896	1.923	9,2	51.931	58.556	6.625	12,8
Kärnten	28.756	30.632	1.876	6,5	70.172	73.254	3.082	4,4
Niederösterreich	155.999	166.241	10.242	6,6	449.971	479.234	29.263	6,5
Oberösterreich	361.605	372.088	10.483	2,9	1.029.015	1.070.436	41.421	4,0
Salzburg	60.515	62.546	2.031	3,4	150.639	154.538	3.899	2,6
Steiermark	74.596	80.473	5.877	7,9	185.609	203.741	18.132	9,8
Tirol	46.496	49.679	3.183	6,8	117.490	129.322	11.832	10,1
Vorarlberg	17.107	17.256	149	0,9	42.650	43.893	1.243	2,9
Wien	183.549	191.237	7.688	4,2	488.145	492.588	4.443	0,9



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	406.787	422.910	16.123	4,0	1.213.150	1.240.119	26.969	2,2
Baden-Württemberg	51.935	50.068	-1.867	-3,6	157.153	148.071	-9.082	-5,8
Bayern	156.435	163.397	6.962	4,5	389.574	412.274	22.700	5,8
Berlin	15.237	18.006	2.769	18,2	44.665	49.396	4.731	10,6
Nordrhein-Westfalen	48.528	54.417	5.889	12,1	159.700	180.078	20.378	12,8
Mitteldeutschland	52.406	51.180	-1.226	-2,3	164.551	155.839	-8.712	-5,3
Norddeutschland	38.087	33.890	-4.197	-11,0	127.659	111.455	-16.204	-12,7
Ostdeutschland	44.159	51.952	7.793	17,6	169.848	183.006	13.158	7,7



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein
Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	45.797	57.151	11.354	24,8	121.216	147.693	26.477	21,8
Polen	14.093	17.525	3.432	24,4	50.814	60.107	9.293	18,3
Slowakei	10.239	12.079	1.840	18,0	34.467	42.808	8.341	24,2

3.4. Alle Herkunftsländer

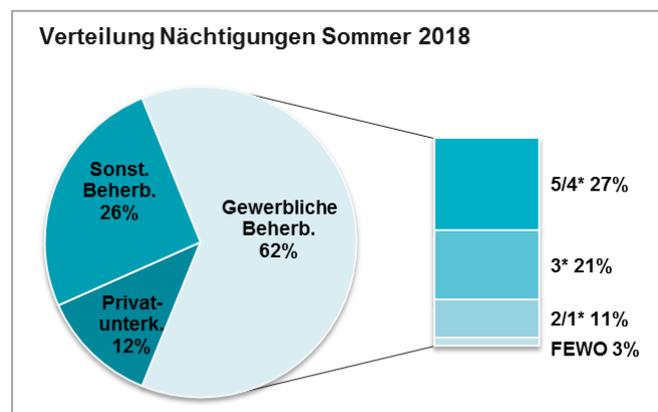
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2
Inländer	949.596	993.048	43.452	4,6	2.585.622	2.705.562	119.940	4,6
Ausländer	905.257	973.368	68.111	7,5	2.273.995	2.407.773	133.778	5,9
Deutschland	406.787	422.910	16.123	4,0	1.213.150	1.240.119	26.969	2,2
Herkunftsländer Detail	363.471	401.350	37.879	10,4	813.581	893.694	80.113	9,8
Belgien	10.986	11.520	534	4,9	23.644	25.482	1.838	7,8
China	58.575	68.666	10.091	17,2	82.100	92.256	10.156	12,4
Dänemark	6.704	6.915	211	3,1	14.711	14.311	-400	-2,7
Frankreich (inkl. Monaco)	16.585	17.357	772	4,7	30.943	31.734	791	2,6
Italien	28.450	27.047	-1.403	-4,9	52.906	49.952	-2.954	-5,6
Japan	8.383	6.936	-1.447	-17,3	13.272	11.751	-1.521	-11,5
Niederlande	36.379	39.490	3.111	8,6	86.464	93.060	6.596	7,6
Polen	14.093	17.525	3.432	24,4	50.814	60.107	9.293	18,3
Rumänien	9.201	11.422	2.221	24,1	22.289	24.674	2.385	10,7
Russland	6.205	5.625	-580	-9,3	13.821	14.172	351	2,5
Schweden	7.580	7.403	-177	-2,3	13.030	13.346	316	2,4
Schweiz u. Liechtenstein	28.440	28.832	392	1,4	69.497	68.388	-1.109	-1,6
Slowakei	10.239	12.079	1.840	18,0	34.467	42.808	8.341	24,2
Spanien	9.367	8.945	-422	-4,5	17.246	16.866	-380	-2,2
Tschechische Rep.	45.797	57.151	11.354	24,8	121.216	147.693	26.477	21,8
Ungarn	24.663	29.004	4.341	17,6	73.634	88.402	14.768	20,1
USA	21.288	22.370	1.082	5,1	39.815	42.725	2.910	7,3
Vereinigtes Königreich	20.536	23.063	2.527	12,3	53.712	55.967	2.255	4,2
Übrige Ausländer	134.999	149.108	14.109	10,5	247.264	273.960	26.696	10,8
Arabische Länder in Asien	1.825	2.513	688	37,7	4.581	6.313	1.732	37,8
Australien	4.809	5.544	735	15,3	9.897	11.462	1.565	15,8
Brasilien	1.567	1.465	-102	-6,5	3.022	3.461	439	14,5
Bulgarien	1.749	2.386	637	36,4	4.344	6.829	2.485	57,2
ehem. Jugoslawien	3.198	3.168	-30	-0,9	9.198	10.732	1.534	16,7
Estland	782	874	92	11,8	1.460	1.708	248	17,0
Finnland	2.826	2.459	-367	-13,0	6.342	4.890	-1.452	-22,9
Griechenland	923	935	12	1,3	2.025	2.597	572	28,2
Indien	2.491	3.838	1.347	54,1	5.998	8.289	2.291	38,2
Irland (Republik)	1.315	1.416	101	7,7	3.255	2.993	-262	-8,0
Island	391	384	-7	-1,8	559	714	155	27,7
Israel	4.491	5.012	521	11,6	10.363	11.425	1.062	10,2
Kanada	4.597	4.403	-194	-4,2	8.854	8.212	-642	-7,3
Kroatien	2.968	3.710	742	25,0	7.699	8.961	1.262	16,4
Lettland	691	766	75	10,9	1.196	1.764	568	47,5
Litauen	999	925	-74	-7,4	2.153	2.030	-123	-5,7
Luxemburg	1.214	1.317	103	8,5	4.750	4.297	-453	-9,5
Malta	212	335	123	58,0	593	967	374	63,1
Neuseeland	1.089	1.394	305	28,0	1.878	2.738	860	45,8
Norwegen	2.943	2.747	-196	-6,7	5.125	4.657	-468	-9,1
Portugal	1.171	1.300	129	11,0	2.991	6.049	3.058	102,2
Saudi-Arabien	1.309	1.458	149	11,4	3.465	3.627	162	4,7
Slowenien	4.883	5.086	203	4,2	13.903	13.553	-350	-2,5
Südafrika	686	534	-152	-22,2	1.698	1.337	-361	-21,3
Südkorea	22.268	24.757	2.489	11,2	27.396	30.428	3.032	11,1
Südostasien	16.368	21.593	5.225	31,9	21.993	28.491	6.498	29,5

Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Taiwan	18.682	20.891	2.209	11,8	24.486	27.950	3.464	14,1
Türkei	2.752	2.603	-149	-5,4	4.841	4.469	-372	-7,7
übrige GUS	1.004	1.086	82	8,2	2.175	1.917	-258	-11,9
Übriges Afrika	1.169	1.269	100	8,6	2.559	3.209	650	25,4
Übriges Asien	2.531	2.721	190	7,5	4.271	4.317	46	1,1
Übriges Ausland	14.294	13.309	-985	-6,9	29.535	28.745	-790	-2,7
Ukraine	2.433	2.609	176	7,2	5.068	5.391	323	6,4
Vereinigte Arabische Emirate	1.611	1.482	-129	-8,0	3.383	3.273	-110	-3,3
Zentral-u.Südamerika	2.571	2.626	55	2,1	5.797	5.629	-168	-2,9
Zypern	187	193	6	3,2	411	536	125	30,4

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.389.631	1.464.792	75.161	5,4	3.072.958	3.182.643	109.685	3,6	62,2%
5/4*-Betriebe	656.720	670.292	13.572	2,1	1.394.473	1.404.942	10.469	0,8	27,5%
3*-Betriebe	461.687	518.446	56.759	12,3	987.281	1.068.538	81.257	8,2	20,9%
2/1*-Betriebe	238.784	238.971	187	0,1	568.788	579.120	10.332	1,8	11,3%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	32.440	37.083	4.643	14,3	122.416	130.043	7.627	6,2	2,5%
Privatunterkünfte	148.962	162.329	13.367	9,0	585.740	623.962	38.222	6,5	12,2%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	55.390	57.954	2.564	4,6	175.664	184.658	8.994	5,1	3,6%
Privatquartiere auf Bauernhof	21.658	22.045	387	1,8	82.148	84.169	2.021	2,5	1,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	46.151	55.486	9.335	20,2	191.636	214.969	23.333	12,2	4,2%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	25.763	26.844	1.081	4,2	136.292	140.166	3.874	2,8	2,7%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	316.260	339.295	23.035	7,3	1.200.919	1.306.730	105.811	8,8	25,6%
Campingplatz	105.679	123.409	17.730	16,8	287.801	338.222	50.421	17,5	6,6%
Kurheime der SV	15.707	17.001	1.294	8,2	330.925	357.826	26.901	8,1	7,0%
Private und öffentl. Kurheime	18.149	16.557	-1.592	-8,8	167.374	162.105	-5.269	-3,1	3,2%
Kinder-, Jugendherholungsheime	18.301	18.545	244	1,3	68.487	72.258	3.771	5,5	1,4%
Jugendherbergen, -gästehäuser	58.360	57.977	-383	-0,7	125.482	121.308	-4.174	-3,3	2,4%
Bewirtschaftete Schutzhütten	33.135	37.457	4.322	13,0	38.842	43.834	4.992	12,9	0,9%
Sonst. Unterkünfte	66.929	68.349	1.420	2,1	182.008	211.177	29.169	16,0	4,1%
OÖ gesamt	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2	100,0%



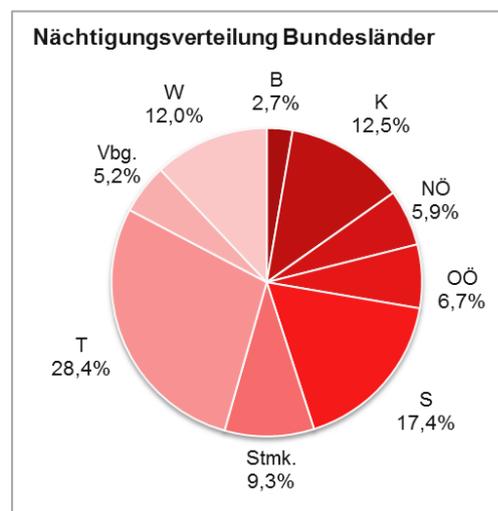
5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	170.485	175.078	4.593	2,7	321.305	341.055	19.750	6,1
Linz	280.585	289.036	8.451	3,0	442.850	465.051	22.201	5,0
Pyhrn-Priel	93.302	100.633	7.331	7,9	275.994	284.709	8.715	3,2
Salzkammergut	727.271	793.021	65.750	9,0	2.193.825	2.340.563	146.738	6,7
Mühlviertel	163.406	168.997	5.591	3,4	428.755	444.407	15.652	3,7

6. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	703.007	697.911	-5.096	-0,7%	2.091.813	2.048.894	-42.919	-2,1%
Kärnten	2.236.517	2.226.840	-9.677	-0,4%	9.567.359	9.578.888	11.529	0,1%
Niederösterreich	1.817.150	1.894.956	77.806	4,3%	4.410.860	4.527.342	116.482	2,6%
Oberösterreich	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0%	4.859.617	5.113.335	253.718	5,2%
Salzburg	3.861.817	3.983.765	121.948	3,2%	12.995.884	13.325.897	330.013	2,5%
Steiermark	2.384.665	2.416.190	31.525	1,3%	7.066.064	7.145.310	79.246	1,1%
Tirol	5.861.168	6.101.126	239.958	4,1%	21.170.788	21.777.877	607.089	2,9%
Vorarlberg	1.221.364	1.244.151	22.787	1,9%	3.971.724	4.023.151	51.427	1,3%
Wien	3.991.634	4.159.405	167.771	4,2%	8.852.961	9.206.229	353.268	4,0%
Österreich	23.932.175	24.690.760	758.585	3,2%	74.987.070	76.746.923	1.759.853	2,3%

Quelle: TourMIS, 9. April 2019



7. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2018

	Ankünfte
Linz	289.036
St.Wolfgang	121.217
Gosau	66.129
Obertraun	65.097
Hallstatt	65.010
Wels	58.600
Bad Ischl	58.111
Bad Goisern am Hallstättersee	50.126
Bad Schallerbach	48.201
Gmunden	31.145
Mondsee	30.241
Steyr	29.942
Spital a.Pyhrn	29.306
Ansfelden	27.416
Hinterstoder	25.489
Geinberg	25.361
Steinbach a.Attersee	24.219
Tiefgraben	23.363
Bad Leonfelden	21.105
Altmünster	19.600
OÖ gesamt	1.966.416

	Nächti- gungen
Linz	465.051
St.Wolfgang	331.929
Bad Ischl	221.012
Bad Schallerbach	202.390
Gosau	197.198
Bad Goisern am Hallstättersee	163.577
Obertraun	147.437
Bad Hall	125.218
Wels	101.939
Hallstatt	98.117
Tiefgraben	93.976
Berg i.Attergau	90.926
Altmünster	87.183
Steinbach a.Attersee	76.927
St.Georgen i.Atterg.	75.366
Unterach	74.568
Spital a.Pyhrn	73.146
Hinterstoder	68.628
Ampflwang	68.586
Gmunden	67.222
OÖ gesamt	5.113.335

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.